

Stimmen von Personen, die den Kurs "Leitungskompetenz - Steuern und Beraten von Gruppen" bei uns absolviert haben

Wir haben im August 2009 TeilnehmerInnen aus den letzten drei Kursen (seit 2003) gefragt, worin der besondere Wert dieses Kurses bestand, wovon sie besonders profitiert haben und wie sie den Nutzen für ihre Praxis heute beurteilen.

Dazu sagt zum Beispiel...

... Heinz-Jürgen Arntz, Mülheim/Ruhr, Unternehmerberater (05-07):

„Eine Fortbildung, die individuell die Führungs- und Leitungskompetenzen der TeilnehmerInnen stärken soll, braucht für mich die richtige **Kombination** von **Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Selbsterfahrung**. Dies gelingt in diesem Kurs durch die Aneinanderreihung von Trainings und Workshops zu den relevanten Kernthemen über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren **in vorbildlicher Form**. Endlich eine Fortbildung, die **an meinen persönlichen Kernproblemen** in Gruppen kratzt!“

... Asiye Balikcy, Köln, Volljuristin (07-09):

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass das Medium und Mysterium GRUPPE im beruflichen und privaten Kontext greifbarer wird und damit **gruppensdynamische Prozesse auch effektiver genutzt werden** können.

Der eigene Blick auf gruppensdynamische Vorgänge wird durch den Kurs stark geschärft und die **individuellen Steuerungsmöglichkeiten in Gruppen werden enorm erweitert**. Man(n)/Frau kann endlich den Wald voller Bäume sehen.

Die ausgeprägte Feedbackkultur während der Fortbildung schafft außerdem die Möglichkeit einer **präzisen Selbstwahrnehmung und bietet so Raum für den wichtigen Aspekt der Selbstreflexion**.

Als Fazit kann ich jedem, der Gruppenprozesse und seine Rolle(n) darin durchschauen, verstehen und verändern möchte, diese Fortbildung empfehlen.

Durch die Teilnahme an diesem Kurs kann man das **Alphabet der Gruppensdynamik hautnah erleben und erfahren** und zwar genau von A-Z.“

Dr. Dirk Bayas-Linke, München, Org.berater, Sozialforscher, Supervisor DGSv (03-05):

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass man die **impliziten Prozesse und Dynamiken** versteht, sich selbst in solchen Dynamiken erlebt und mit diesen Erfahrungen weitere Handlungsoptionen für die Arbeitswelt gewinnt.

Besonders profitiert habe ich davon, Prozesse im Arbeitskontext vielfältiger zu betrachten, aber dabei nicht stehen zu bleiben, sondern **handlungsfähig zu bleiben** und gerade auch das „Hier und Jetzt“ und seine Dynamiken als situative Ressource zu nutzen.

Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so, dass ich mein Repertoire um eine wichtige, in der Arbeitswelt stetig mitwirkende Dimension erweitern konnte und so **gerade in paradoxen und komplexen** Situationen **neue Perspektiven und Optionen** hinzugewonnen habe.“

... Bianca Bendisch, Dortmund, Dipl. Ing. Raumplanung / Beraterin und Moderatorin in komplexen Dialogprozessen mit Schwerpunkt Umwelt und Planung (05-07):

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass man zu einem tieferen Verständnis von Gruppenprozessen gelangt und sich selbst bzw. die eigene Rolle in einer Gruppe in einer neuen Qualität reflektieren kann.

Ich kann Gruppenprozesse in meinem Arbeitsalltag besser gestalten und erlebe mich in schwierigen Situationen als handlungsfähiger. Aber Vorsicht: Man bekommt **Spaß an komplexeren Zusammenhängen und auch mehr Verantwortung**.

Besonders profitiert habe ich davon, dass interessante Menschen aus der eigenen Profession, aber auch aus anderen Bereichen dabei waren. Durch den gemeinsamen Prozess wuchs eine **Feedback-Kultur auf hohem Niveau, die offen, ernsthaft und zugleich empathisch war**.“

... Anne Bohrer, Berlin, Pflegepädagogin im Studiengang „Bachelor of Nursing“ an der Ev. Fachhochschule (07-09):

„Der Kurs war und ist für mich eine sehr große Bereicherung und eine absolut **lohnenswerte Investition**. Besonders wertvoll ist, dass die KursteilnehmerInnen und TrainerInnen während der Weiterbildung mit ihrer ganzen Person zur Verfügung stehen und **alle Lernprozesse in realen Situationen erprobt und reflektiert** werden können.

Während der eineinhalb Jahre habe ich gelernt, Gruppensituationen viel **schneller und differenzierter wahrzunehmen** und auch in schwierigen Situationen auf mich und meine Wahrnehmung zu vertrauen. Es gelingt mir in der Leitungsrolle und als Teammitglied viel selbstverständlicher, auch in Konflikten zielgerichtet und gleichzeitig gelassen zu handeln. Ich **spreche deutlicher an**, „was gerade ist“, und bin **erstaunt über die produktive und konstruktive Wirkung**.

Persönlich sehr profitiert habe ich von den vielen ehrlichen und kritischen Rückmeldungen der KursteilnehmerInnen, die mir immer wieder Mut und Energie für Veränderungen gegeben haben und auch jetzt nach Kursende noch geben.“

... Roland Christen, CH-8234 Stetten, Freiberuflicher Trainer und Berater, Team- und Organisationsentwicklung (03-05)

Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass hier nicht nur eine Sache oder eine Methode gelehrt wurde. **Am allermeisten ging es um mich**. Um meine Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster. Und natürlich um die Frage, wo ich etwas verändern möchte und kann – und wie das gehen könnte.

Der Kurs war für mich **intensiv, herausfordernd und oft auch überraschend**. Verbunden mit emotionalen Hochs und Tiefs. Es war ein Lernerlebnis das heute noch spürbar ist. **Nachhaltigkeit pur**. Besonders profitiert habe ich davon, mich selbst besser kennen zu lernen, weil als Gruppenleiter nur sicheren Boden hat, wer den eigenen Boden kennt. Und ein Detail vielleicht – für mich aber sehr wertvoll: In Gruppenprozessen den richtigen Personen die richtigen Fragen im richtigen Moment zu stellen.

Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so:

die Ausbildung hat mir sehr viel gebracht - vieles davon wurde sogar erst nach dem Lehrgang deutlich. Es ist eine Ausbildung mit Nach-Wirkung.

Beispielsweise konnte ich **schwierige Gruppensituationen intuitiv meistern** und erkannte in der Reflexion, dass ich diese Intuition in der **gruppendynamischen Ausbildung** genährt und entwickelt wurde. Dazu gehört auch und besonders die Fähigkeit ihr zu vertrauen.

... Juergen Foerderer, Schloss Dilborn, Paed. Leiter Jugendhilfe (03-05)

Die Sensivitaetstrainings habe ich als sehr hilfreich empfunden und kannte diese Moeglichkeit nicht.

Insgesamt habe ich deutlich bessere Einschaetzungen von Gruppen gefunden, bewege mich sicherer und **kann Gruppenprozesse besser erkennen und interpretieren**.

Die **Sorgfalt bei Kontrakten** ist mir auch nachhaltig geblieben.

Wie ich selbst in Gruppen "ticke" und wie viel Struktur ich brauche, bzw. wie sehr ich in scheinbar ganz offenen Situationen agiere, ist mir klar geworden und ich kann besser fuer mich sorgen.

Ebenfalls bringe ich das Thema **verdeckte Auftraege** immer mit unserer Zeit im Kurs in Verbindung.

Die Bedeutung von **gut gesetzten Interventionen** und die Sicherheit die eine klare Zeitschiene bedeuten kann faellt mir auch immer wieder ein.

... Horst Haller, Renningen, Organisationsberater, Berater für berufliche Neuorientierung & Outplacement (03-05):

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass über 2 Jahre in einer **gelungenen Mischung aus Live-Übungen, gemeinsamer Reflektion und Sensitivity-Einheiten, die durch angemessenen Theorieinput angereichert werden, das Thema Umgang mit Gruppen und Gruppendynamik aus unterschiedlichsten Perspektiven in seiner großen Komplexität bearbeitet wird. Der Kurs war für mich eine Vertiefung und Arrondierung meiner systemischen Weiterbildung um den Aspekt Gruppe.**

Besonders profitiere ich davon, dass der **rationale Zugang zum Thema den komplementären Erlebniszugang hatte.**

Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so, dass **besonders der Erlebniszugang mir heute in der Arbeit mit Gruppen den Anker für die Interpretation und die angemessene Intervention liefert. Es gelingt mir damit, als Berater die Gruppe adäquat zu unterstützen und mich in meiner Rolle vor Verstrickungen in die Dynamik der Gruppe zu bewahren.**“

... Martin Holch, Stuttgart, Projektleiter beim Amt f. Stadtplanung und Stadterneuerung (05-07):

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht für mich darin, dass ich erheblich an Reife gewonnen habe, ohne um die entsprechenden Jahrzehnte altern zu müssen.

Gruppenprozesse sind kein Thema einer technischen Ausbildung, bestimmen aber zu zwei Dritteln die Arbeit eines Ingenieurs in verantwortlicher Position. Deshalb war der Kurs für mich eher Grundausbildung als Fortbildung.“

... Jörg Kronberg, Berlin, Gewerkschaftssekretär (05-07):

„Es gibt **kein unwichtiges Lernfeld in diesem Kurs.**“

„Zurückhaltung bringt eine Gruppe nicht weiter es kann sogar behindern das gilt beruflich und Privat.“

„Gruppenprozesse kann ich bewusster wahrnehmen und meinen Anteil realistischer einschätzen und einsetzen.“

„Alles was um eine und in einer Gruppe herum passiert und was nicht passiert hat Einfluss auf die Gruppe.“

„**Der richtige Zeitpunkt für die Teilnahme kommt nicht, er ist jetzt da.**“

... Jürgen Rost, Stuttgart, Wohnverbandsleiter im Bereich Behindertenhilfe im Caritasverband(07-09)

„Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass im Rahmen des gruppendynamischen Konzeptes **besonders intensive und ertragreiche Lernerfahrungen gemacht werden, die sofort in den Arbeitsalltag transferierbar sind.**

Der Kurs war für mich bereichernd in jeder Hinsicht und hat meine **Haltung und meine Methodenkompetenz zum Thema Führung und Leitung maßgeblich verändert.**

Ein echter Sonnenaufgang nach nebelverhangenen Zeiten.

Besonders profitiere ich davon,

- **dass im Curriculum so vielfältige Professionen und Bereiche (Profit/Non-Profit; Dienstleistung und Produktion...) zusammenkommen und damit der Horizont erweitert wird,**
- der Kurs von hervorragenden Trainern begleitet wird und
- man eben im Leben niemals genug **über sich erfahren** kann...

Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so, dass mir in allen Alltagssituationen eine tiefer gehende und klarere Analyse und ein besseres Verständnis der (ja oft nonverbal) ablaufenden Prozesse gelingt und mir so auch ein klareres Führen und Leiten ermöglicht.“

... Sebastian Scheibner, Essen, Wirtschaftsingenieur, Ref. Management Development (05-07):
Der Kurs ist mein bisheriges **Highlight im Lernen in und mit Gruppen**. Auf der **einen Seite** ist es eine echte Herausforderung, sich so **intensiv mit der eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen**. Auf der anderen Seite habe ich für meinen Einsatz durch die kompetente Begleitung und die weiteren Teilnehmer **unschätzbare Lernerfahrungen** gewonnen, die mich im Umgang mit Gruppen in jeder Hinsicht **wirkungsvoller und professioneller** gemacht haben.

... Thea Schöllhorn, Suchttherapeutin, Stuttgart (05-07):
Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass es ein dichtes und komplexes Lernen auf verschiedenen Ebenen (emotional, rational, sozial) beinhaltet.
Der Kurs war für mich persönlich (blinde Flecken, Stärken, meine Wirkung in Gruppen) wie auch für meine fachliche Kompetenz im Umgang mit Gruppen eine bereichernde und stärkende Erfahrung. Besonders profitiert habe ich von dem **unmittelbaren Erleben in der Gruppe, den Rückmeldungen zu meiner Person, sowie den Reflektionsmöglichkeiten**.
Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so: mir erleichtert die Fortbildung die Arbeit mit Gruppen, weil ich vieles besser wahrnehmen und einschätzen kann. Ich habe auch mehr **Zutrauen, was eine Gruppe braucht und leisten kann**.

Dr. Michael R. Schwelling, Tübingen, Systemischer Berater und freiberuflicher Trainer (05-07):
Dem **durchdachten und ausgereiften Curriculum** der Fortbildung Leitungskompetenz: Steuern und Beraten von Gruppen verdanke ich äußerst wertvolle Impulse für meine berufliche Tätigkeit und meine persönliche Entwicklung. Die hohe Kompetenz der Trainer, ihr vorbildlicher und konzentrierter Einsatz, der direkte Austausch in der Gruppe und die intensive Selbsterfahrung ermöglichen ein **Erfahrungswissen, das man in keinem Buch der Welt nachlesen kann**: authentisch, anwendbar und beflügelnd. Ich habe enorm profitiert.“

... Enrico Troebst, Fulda, Freiberuflicher Dozent, Trainer und Berater (05-07):
Der Kurs war für mich "Zeit zum Lernen": Was kann ich besser, wo muss ich hinsehen? Das lernt man nicht an einem Wochenende. **Die anderthalb Kursjahre waren für mich wichtig, um Gelerntes zu überdenken, Neues auszuprobieren und Überholtes zu verlernen**.
Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so:
"Hören, wie die Gruppe tickt": In der Fortbildung habe ich ein besseres Gespür für die **Stimmung in den Teilnehmergruppen** meiner Seminare entwickelt – was passt, was stört, und was ist als nächstes dran? Ich **weiß jetzt mehr über meine Wirkung** auf die Teilnehmer und kann mich **flexibler** auf unterschiedliche Situationen einstellen.

... Dr. Gudrun G. Vogt, CEO Targetsim AG Business Simulations, Zürich und Dubai (03-05):
"Dieser Kurs war für mich enorm nützlich – beruflich und persönlich.
Beratungsaufträge und Projektmeetings laufen noch besser, seit ich den gruppendynamischen ‚Durchblick‘ habe. Gute Investition, sehr zu empfehlen!"

... Günther Ziesche, Velberg, Vortragender am Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung in Fürth/Bayern (05-07):
Der besondere Wert dieser Fortbildung besteht darin, dass jedes Thema mit **Tiefgang, hoher Professionalität und Praxisnähe** behandelt wird.
Der Kurs war für mich wie eine Schatzkiste, aus der ich mich ständig bediene und die nicht an Wert verliert.
Besonders profitiert habe ich davon, dass Ergebnisse in der Gruppe erarbeitet wurden.
Den Nutzen für die Praxis beurteile ich heute so:
- die Bedürfnisse der Gruppe und einzelner Gruppenteilnehmer können zielsicher erkannt werden
- die **vermittelten Formen der Intervention** sind notwendiges Handwerkszeug und für

- den **Erfolg von Trainings unverzichtbar**
- die "Leitfragen für Vorklärungen" geben die notwendige Sicherheit zur Vorbereitung auf Kontakt- und Kontraktgespräche mit interessierten Gruppen.